

Catalogus Thierbuch/ inscriptus Dom9 Profefor

Sehr künstliche vnd wol gerissene Figuren/ von allerley

Thieren/ durch die weitberhümten Jost Aman
vnd Hans Vockspurger/ sampt einer beschreibung ihrer
Art/ Natur vnd Eigenschafft/ auch kurzweiliger
Historien/ so darzu dienlich. Weniglich vñ
for. Jesu besten in Reimen gestellt

Durch den Ehrnhafftten vñnd wolgelehrten

17 Georg Schallern von Wünchen. 33.

Allen Künstlichhabern zu ehren vñnd sonderem gefallen
in Truct geben vñnd verlegt Durch
Sigmund Seyrabend.

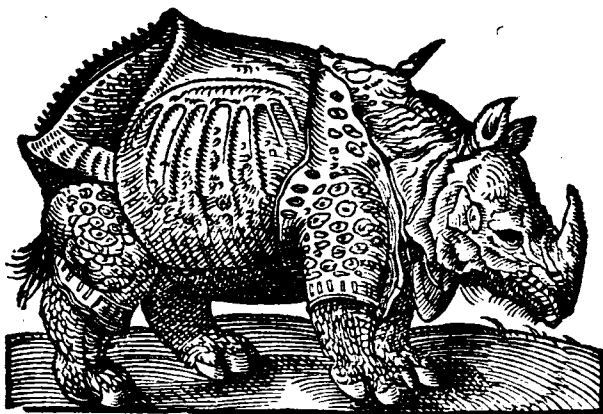


Wie Nöm. Rens. May. Freyherr in zehrer
Jaren nicht nachgedruckt.

Gedruckt zu Brandtsfurt am Mayn/ Anno 16.
M. D. LXXI.

Von dem Nashhorn.

Rhinoceros, Nashhorn.



Strabo der schreibt in seinem Buch/
Von Nashhoren/ wilt du so such
Am sechsehenden/ sein findest du da/
Wie das zu Alexandria/
Er hab gesehen dieses Thier/
Das wer so groß gleich wie ein Stier.
Dem Elephanten ganz vnd gar
Mit der Farb es ähnlich war.
Dasselb sah vmb den Küßel sein/
Nicht anders denn ein wildes Schwein.
Auff der Nasen ein Horn trug/
Hart wie ein Bein/ war weiß vnd klug.

§

¶

Vom

Vom Einhorn.



Einhorn ist das Thier genant/
Unsern Landen unbekant.
Arlunus schreibt daß dieses Thier/
Zu den Jungfrauen hab begier.
In Weibskleider man leget an
Ein Jüngling hübsch/der pflegt denn an
Demselben orth/mit Geruch gehen
Daß Thier ist/wenns thut verstehen/
Und also ein schön Jungfrau finde
In ihre Schoß/legt es sich gschwind/
Entschlefft allda/der Jäger gut
Das Horn vom Kopff legen thut.

Von

Von ein andern Einhorn.



Hie aber sichst stehn ein Einhorn/
Gar grimmig in die Erden pörn.
Schwerlich das Thier zu zähmen ist/
Weils so voller betrug vnd list.
Erst hast gehört durch groß verlangen/
Einer Jungfrau es wirdt gefangen.
Der dültig Job auch solches klagt/
Im dreissig sieben Capitel sagt:
Das Einhorn wirst nimmer binden/
Mit Riemen hart/noch vberwinden/
Es wirdt auch nicht ein einig Mann/
Solch Thier der Krippen legen an.

Ⓢ

Vom